

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09226965
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Annaberg-Buchholz, Stadt
Anschrift	Alte Dorfstraße -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Geyersdorf * 65/1; 559/23
Bauwerksname	Dorfkirche Geyersdorf

Kurzcharakteristik

Kirche mit Ausstattung, Kirchhof mit Einfriedung, Christusplastik, Aufbahrungshalle sowie Königseiche mit Gedenkstein vor dem Kirchhof; baugeschichtliche und ortshistorische Bedeutung

Denkmaltext

Bei der Dorfkirche Geyersdorf handelt es sich um eine schlichte Saalkirche von 1862, die wohl unter Einbezug der Umfassungsmauern des Vorgängerbaus von 1508 (ehem. am Chor bez.) in neuromanischen Formen errichtet wurde. Im Osten wird der Putzbau dreiseitig abgeschlossen, im Westen dominiert der steil aufragende Turm über quadratischem Grundriss und sechseckigem Helmdach. Auch das Rundbogenportal am Turm sowie Teile der profilierten Fenstergewände sollen dem Vorgängerbau entstammen. 1932 musste der Kirchturm nach einem Blitzeinschlag repariert werden, 1962 erfolgte der Anbau eines Heizraumes, um den Anforderungen der Gemeinde zu entsprechen. Im Innern entspricht die Gestaltung einem ähnlich schlichten Aussehen wie außen. Die Emporen im Innenbereich sind an der Nord- und Südseite zweigeschossig, an der Ost- und Westseite eingeschossig ausgeführt. Ein kleiner geschnitzter Figurenaufsatz mit der Darstellung des 12-jährigen Jesus im Tempel (von 1519) schmückt die Mensa. Die dahinter befindliche Kanzel ist mit bäuerlich gemalten Evangelistendarstellungen aus dem 16. Jahrhundert gestaltet. An der Ostwand befindet sich in Höhe der Empore ein spätgotisches Sakramentshäuschen mit profilierter Rahmung, ebenfalls vom Anfang des 16. Jh. Zur Ausstattung gehören noch mehrere Ölgemälde mit biblischen Darstellungen aus dem 17. und 18. Jahrhundert, ein Kruzifix aus dem 19. Jahrhundert sowie die Orgel von Jehmlich aus dem Jahr 1899. Die Kirche, der Kirchhof mit Einfriedung, die Christusplastik und die Aufbahrungshalle sowie die Königseiche mit Gedenkstein bilden eine Einheit von Denkmalwert. Die Aufbahrungshalle wurde 1950 in Anlehnung an den Heimatstil errichtet. Das Gebäude zeigt einen längsrechteckigen Grundriss mit seitlichen Anbauten, die Gestaltung der Fassade mit sichtbarem Gneismauerwerk und das steile Satteldach berücksichtigen die Wesensmerkmale historischer, erzgebirgstypischer Architektur ebenso. In der nordwestlichen Ecke des Kirchhofes wurde die leicht überlebensgroße Steinfigur des segnenden Christus aufgestellt. Sie ist wahrscheinlich eine der zahlreichen Repliken des im 19. Jahrhunderts sehr populären dänischen Bildhauers Bertel Thorvaldsen. 2002/03 erfolgte eine Restaurierung und Konservierung der Figur. Die Königseiche wurde 1818 anlässlich des 50. Regierungsjubiläums von König Friedrich August I. von Sachsen (1750–1827) gepflanzt. Der Gedenkstein wurde später ergänzt. Der Denkmalwert der Dorfkirche Geyersdorf sowie des umgebenden Kirchhofes mit den Ausstattungsteilen ergibt sich aus ihrer baugeschichtlichen und ortsgeschichtlichen Bedeutung. Die Aufbahrungshalle entstand im Rahmen des Nationalen Aufbauwerkes und steht damit für die architektonische Entwicklung in der Nachkriegszeit. Die Königseiche mit ihrem Gedenkstein ist von ortsgeschichtlicher und ortsbildprägender Bedeutung.

LfD/2019/2021

Datierung 1862, im Kern älter (Kirche); 16. Jh. (Kanzel); 1519 (oberer Teil); Anfang 16. Jh. (Mondsichelmadonna); 17. Jh. (mehrere Ölgemälde)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

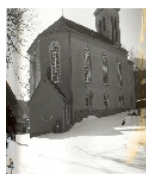


Fotonummer	LI/1/10
Aufnahmejahr	1997
Fotograf	Fleischer
Beschreibung	Kirche, gekuppelte Fenster



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LI/1/7
1997
Fleischer
Kirche, Nordansicht



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LI/1/8
1997
Fleischer
Kirche



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LI/1/11
1997
Fleischer
Kirche, zugesetzter Südeingang



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LI/1/12
1997
Fleischer
Kirche, Haupteingang



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LI/1/1
1997
Fleischer
Kirchhof, Totenhalle



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LI/1/9
1997
Fleischer
Kirche, Stein der alten kath. Kirche



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LI/1/6
1997
Fleischer
Kirchhof, Steinbank



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LI/1/2
1997
Fleischer
Kirchhof, Christusfigur



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LI/1/22
1997
Fleischer
Kirche, Westansicht



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09226965 A
2018
Weser, Gerd
Kirche mit Vorplatz und Kriegerdenkmal



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09226965 B
2018
Weser, Gerd
Kirche und Kirchhof - Ansicht nach Süden



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09226965 C
2018
Weser, Gerd
Christusplastik



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09226965 D
2018
Weser, Gerd
Aufbahrungshalle



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09226965 E
2018
Weser, Gerd
Kriegerdenkmal für die Gefallenen des 1. und 2. Weltkrieges



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09226965 F
2018
Weser, Gerd
südliche Einfriedung



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

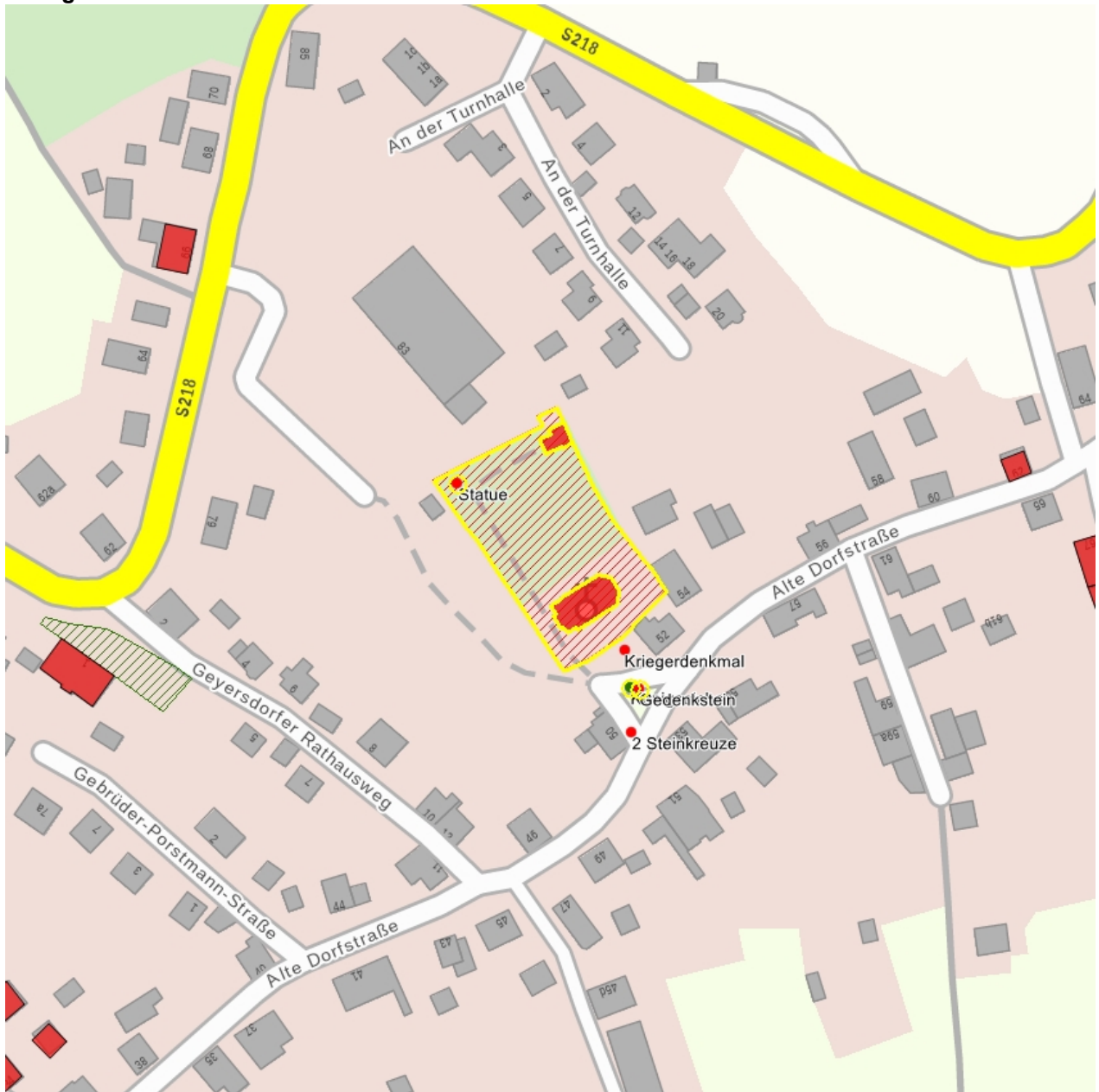
F 09226965 G
2018
Weser, Gerd
Königseiche südlich des Kirchhofs



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09226965 H
2020
Epple, Silke
Königseiche südlich des Kirchhofs

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

